

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Bürgermeister
Wolfgang Glenz

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Herrn Stadtverordneter
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Der Magistrat

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt

Telefon: (0 61 51) 13 - 23 01 - 04

Telefax: (0 61 51) 13 - 22 14

Internet: <http://www.darmstadt.de>

<http://www.dafacto.de>

E-mail: buergermeister@darmstadt.de

30. September 2004

Ihre Kleine Anfrage vom 22. September 2004
Betr.: Kürzung des Taschengeldes für Altenheimbewohner

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Keil,

Ihre oben genannte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Heimbewohner sind in Darmstadt von diesen Kürzungen betroffen?

Antwort:

Durch das Sozialamt Darmstadt erhalten im Monat September 2004 insgesamt 348 Heimbewohnerinnen / Heimbewohner einen Barbetrag nach den Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG). Hiervon beziehen 93 Personen den Grundbarbetrag von derzeit 89,10 Euro und 255 Personen erhalten darüber hinaus einen Zusatzbarbetrag von durchschnittlich 35,06 Euro im Monat.

Die genannten Zahlen beziehen sich jedoch auf alle bundesweit in Pflegeheimen betreuten Personen, für die das Sozialamt Darmstadt zuständig ist.

Inwieweit darüber hinaus Personen in Pflegeheimen in Darmstadt betroffen sind, für die andere Sozialhilfeträger als Kostenträger zuständig sind, kann nicht beurteilt werden.

Frage 2:

Wie viele dieser Heimbewohner sind in der Lage, durchaus am öffentlichen Leben teilzunehmen?

Antwort:

Der Umfang der Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben hängt von vielen Faktoren und nicht unmittelbar von den vorhandenen finanziellen Ressourcen ab.

Nicht zuletzt spielt der Grad der Pflegebedürftigkeit hierbei eine maßgebliche Rolle.

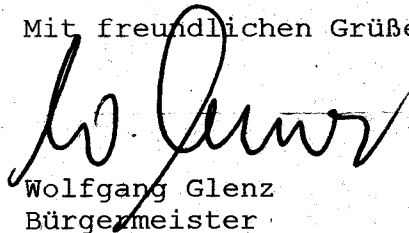
Frage 3:

Sieht der Magistrat die Möglichkeit, das Taschengeld als freiwillige Leistung auf die bisherige Höhe aufzustocken und um welche Jahressumme würde es sich handeln?

Antwort:

Unter Hinweis auf die bekannte Haushaltslage der Wissenschaftsstadt Darmstadt kann einer freiwilligen Leistung von jährlich 107.400,24 Euro keinesfalls zugestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Glenz
Bürgermeister